

Wer ist ein «Nichts»?

אֶלָּה תֹּולֶת נָחָ נָחָ אִישׁ צָדִיק פָּמִים הַיָּה בְּדָרְתַּי אֶת־הָאֱלֹהִים הַתְּהִלְלָנָם:

Dies sind die Erzeugnisse Noachs, Noach, ein gerechter Mann, war in seinen Zeiten sittenrein; mit Gott führte sich Noach (Bereschit [1BM] 6, 9)

Raschi: «In seinen Zeiten»: manche von unseren Lehrern deuten dies zum Ruhm. Umso mehr, wenn er in einem Zeitalter von Gerechten gelebt hätte, wäre er ein noch grösserer Gerechter gewesen; und manche deuten es zur Schande: Im Verhältnis zu seinem Zeitalter war er gerecht, hätte er aber in der Zeit von Awraham gelebt, so wäre er für gar nichts gerechnet worden.

Es ist nicht einfach, der zweite erste Mensch zu sein – besonders nicht, wenn man mit Menschen verglichen wird, die unter ganz anderen Umständen ihre Spuren auf der Erde hinterliessen. Wie ungerecht ist es, Noach aufgrund dessen, was wir von ihm wissen, mit Awraham zu vergleichen, aufgrund dessen, was wir über ihn wissen – und ihn dann auch noch als ein «Nichts» darzustellen.

Noach sagt kein Wort – bis nach der Flut. Im Gegensatz zu Awraham, der mit Gott und der Welt spricht. Es war nicht Noachs Aufgabe, zu reden. Schweigend machte er sich an die Arbeit, um den ihm gegebenen Auftrag – den Bau der Arche – zu erfüllen.

Noach war kein Intellektueller oder Philosoph. Er war kein Prophet oder ein erneuernder Toragelehrter. Noach gehörte zu den Menschen, die bauen und handeln, nicht zu denen, die denken und sprechen.

Als ein Körbchen gefertigt werden musste, um Mosche kurzzeitig auf dem Nil treiben zu lassen, genügte das Körbchen, das seine Mutter gemacht hatte. Doch jetzt, da die Menschheit zusammen mit der Flora und Fauna gerettet werden sollte, trat Noach mit seinem handwerklichen Können auf den Plan, um eine gewaltige Arche zu bauen. Noach ist der Mensch, der gefragt ist, wenn es darum geht, Rettungsaktionen zu organisieren und tatkräftig zu handeln – nicht, um zu theoretisieren oder den Glauben neu zu entdecken. Im Vergleich dazu ist Awraham gewissermassen derjenige, der ein «Nichts» ist. Wen hat er denn gerettet? Nicht einen einzigen Gerechten in Sodom.

Das Wort *dorotaw* – «seine Zeiten» – im Eröffnungsvers der Sidra steht im Plural. Er gehörte zwei Generationen an: der vor der Flut und der danach. Mit dem Bau der Arche machte er es möglich, dass ein zweiter Versuch der Schöpfung stattfinden konnte.

Vielleicht ein Beispiel für uns, dass auch die grösste Zerstörung repariert werden und eine neue Chance bekommen kann. Dafür sind innere Kraft und Wissen nötig – so wie Noach sie besass.

Schabbat schalom

Rabbiner Ruven Bar Ephraim